

Management Skills – ein organisationsbezogenes Gruppentraining

7. - 11. 12. 2018

Sowohl Management Skills, als auch Social Skills werden selten im Zusammenhang mit dem gesamten Gruppengeschehen gesehen und reflektiert, sie werden meist als „persönliche Eigenschaften“, die je nach Menschenbild angeboren oder anerzogen sind, festgeschrieben. Solch eine Vereinfachung greift heutzutage für ein adäquates Managementhandeln zu kurz und kann der sozialen Realität nicht gerecht werden.

Reflektieren, Entscheiden und Handeln in komplexen sozialen Situationen sind grundlegende Managementfertigkeiten, welche in einem **Gruppendynamik-Training** *persönlich erfahren*, überprüft und geübt werden können. Bei dieser Lehrveranstaltung handelt es sich um ein *rekursives* Lernsystem, d. h. man nimmt sich selbst zum Gegenstand des Lernens, als Individuum und Gruppe im Organisationskontext. Diese ungewöhnliche Lernform erlaubt es – anders als herkömmliche Formen des Lernens – Räume zu öffnen in denen sich individuelles Verhalten entfalten und trainiert werden kann. Das wird dadurch möglich, dass von Seiten der LV-Leitung konventionelle, hierarchische Bedürfnisse nach Orientierung und Führung bewusst nicht erfüllt werden.

Steuerungsmöglichkeiten (Führung) zu erproben und Selbstorganisation zu üben, zu beobachten und zu erleben, wie Teams und Gruppen arbeitsfähig werden und was „Führung“ und „Autorität“ in diesem Kontext bedeuten, ist ein zentraler Lernfokus in diesem Training. Die Betrachtung sozialer Fertigkeiten im Gruppen- bzw. Organisationskontext in dieser Lehrveranstaltung ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Verflüssigung, Dynamisierung und Erweiterung der Sichtweisen der eigenen Management Skills, was wiederum als Voraussetzung für adäquates Führungsverhalten gilt.

Gruppendynamik-Trainings, die die Nahtstelle „Gruppe – Organisation“ fokussieren, werden derzeit im Rahmen von Managementlehrgängen (siehe u.a. General Management-Lehrgang, Hernstein-Institut), Universitätslehrgängen (siehe u.a. Zentrum für Soziale Kompetenz, Univ. Graz), Projektmanagementlehrgängen (siehe u.a. IFF, Uni Klagenfurt) und Führungskräfte- und Gruppenleiter/innenweiterbildungen angeboten und sind eine wichtige erfahrungsorientierte Ergänzung zum theorieorientierten Lehrangebot. Der Verein zur Förderung Organisationsbezogener Gruppendynamik (VFOG) unterstützt diese Veranstaltung mit Trainer/innen und bereichert sie durch einige nichtstudentische Teilnehmer/innen aus der Praxis.



Ein Gruppendynamik-Training in Klausur von 4 Tagen mit Vorabend

In diesem Training können Sie den Prozess der Bildung von Gruppen im Organisationskontext *erleben, erfahren* und *reflektieren*. Durch Feedback-Prozesse können Sie auch Hinweise bekommen über Ihre Funktionen in Gruppen, über die Gestaltung Ihrer Kommunikations- und Handlungsmuster sowie über förderliche und hinderliche Bedingungen Ihrer Arbeit in und mit Gruppen, die eingebettet sind in eine konkrete Organisation.

Ziel dieses Trainings ist es, Grundfähigkeiten für die Arbeit mit Gruppen, in Teams und Projektgruppen bewusst zu machen und theoretisch zu festigen. Das Training kann auch den Einstieg in die Ausbildungen im Rahmen der Österreichischen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsberatung (ÖGGO) bilden, einer professionellen Trainer- und Beratervereinigung (www.oeggo.at).

Den Staff für dieses Training bilden Trainer/innen der ÖGGO. In diesem Training findet keine Bewertung der Teilnehmer/innen statt. Für Interessierte an der ÖGGO-Ausbildung wird nach Ende dieses Teils der LV ein Gespräch mit den Trainer/innen angeboten. Alle Teilnehmer/innen erhalten *ein Zertifikat* über die Teilnahme.

Warum Klausur?

Klausur ist für dieses kurze Gruppendynamik-Training eine notwendige Rahmenbedingung, damit die Lernziele erreicht werden können. Klausur heißt *permanente Anwesenheit* während der zu Beginn vereinbarten Trainingszeiten; Beginn der Klausur ist der erste Abend 18 Uhr (mit dem Abendessen). Die Veranstaltung endet am letzten Tag um 13 Uhr (mit dem Mittagessen). Eine Klausur ermöglicht zudem ausreichende „Privat- und Ruhezeiten“ am selben Ort. Unsere Empfehlung: kein „Weltenwechsel“ (Heimfahren, andere Lehrveranstaltungen, Arbeit, etc.) während der Dauer des Trainings.

Aufenthaltsort und Kosten

Die Veranstaltung findet im Landesbildungszentrum Schloss Zell/Pram (www.schloss-zell.at) statt. Nähere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

Anmeldung: wolfgang.obereder@gho.at



Alle TeilnehmerInnen erhalten am Ende ein Zertifikat über 42 Arbeitseinheiten in dem die Lernziele beschrieben sind, das in anderen Weiterbildungen (ÖGGO, psychosoziale Lebensberatung,...) anerkannt wird.

Veranstaltungsleitung & Staff:

Wolfgang J. Obereder, MSc

Organisationsberater: Schwerpunkte und Tätigkeitsfelder:
Team- und Organisationsberatung, Führung,
Konfliktmanagement, Prozess- & Projektmanagement, Coaching
& Supervision

- Studium der Psychologie und Gruppendynamik,
- Ausbildung zum Personal- und Organisationsentwickler (ibo)
- Supervisor (ÖVS) & Gruppendynamiktrainer (ÖGGO)

Geschäftsführer der Fa. GHO dynamic strategies seit 2001



Mag. Dr. Jörg Habenicht



Organisationsberater mit den Schwerpunkten:
Leadership Development & Change; Führen in digitaler
Transformation; Potenzialeinschätzung; Executive
Coaching

- Studium der Sportwissenschaften/Prävention (Uni Wien)
- Dissertationsstudium in Philosophie & Gruppendynamik (Uni Klagenfurt)
- Gruppendynamiktrainer (ÖGGO)

Geschäftsführender Gesellschafter der osb Wien GmbH

Dr. Helga Weule

Philosophin: Schwerpunkte: Formen des Erkennens und Denkens, besonders Dialektik und Intuition auch in anderen Kulturen (Peru, Westafrika)

Beraterin: Seit 25 Jahren Organisations- und Managementberatung, systemische Beratung von Menschen, Gruppen und Teams; Lehrberaterin der ÖGGO

Malerin: Angewandte Intuition und Kreativität in Farben und Formen, Ausstellungen

